

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 70 (2012)
Heft: 371

Rubrik: Fotogalerie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



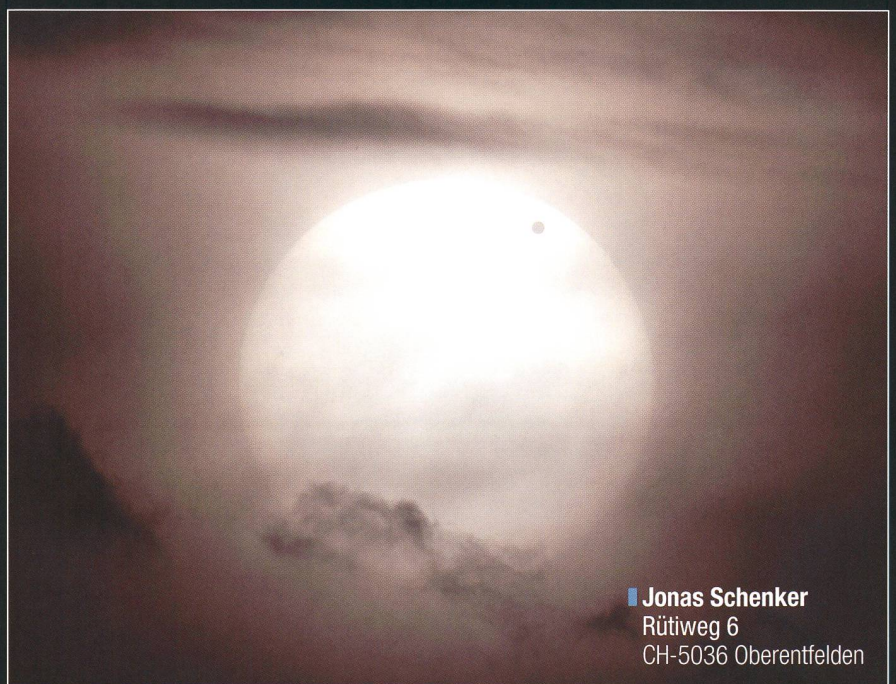
■ **Alberto Ossola**
CH-6933 Muzzano/TI

In der Schweiz: «Venusglück» trotz miserabler Wetterprognosen

Schwarzer Punkt im Wolkenloch

Die ORION-Redaktion bedankt sich für die zahlreichen Zusendungen von Bildern des Venustransits aus der Schweiz! Für einige glückliche Frühaufsteher zahlte sich das verzweifelte Warten auf eine Wolkenlücke aus. Sie konnten wenigstens einen kurzen Blick auf das schwarze Venusscheibchen werfen und den magischen Moment in zum Teil spektakulären Bildern festhalten. Leider können wir hier nicht alle Aufnahmen präsentieren. Eine Fotogalerie findet sich aber auf unserer Website orionzeitschrift.ch.

Haben Sie auch schöne Astroaufnahmen von besonderen Konstellationen oder Himmelsereignissen? Dann senden Sie diese an die Redaktion. Vielleicht schafft es eine Ihrer Aufnahmen auch aufs Titelbild!



■ **Jonas Schenker**
Rütiweg 6
CH-5036 Oberentfelden

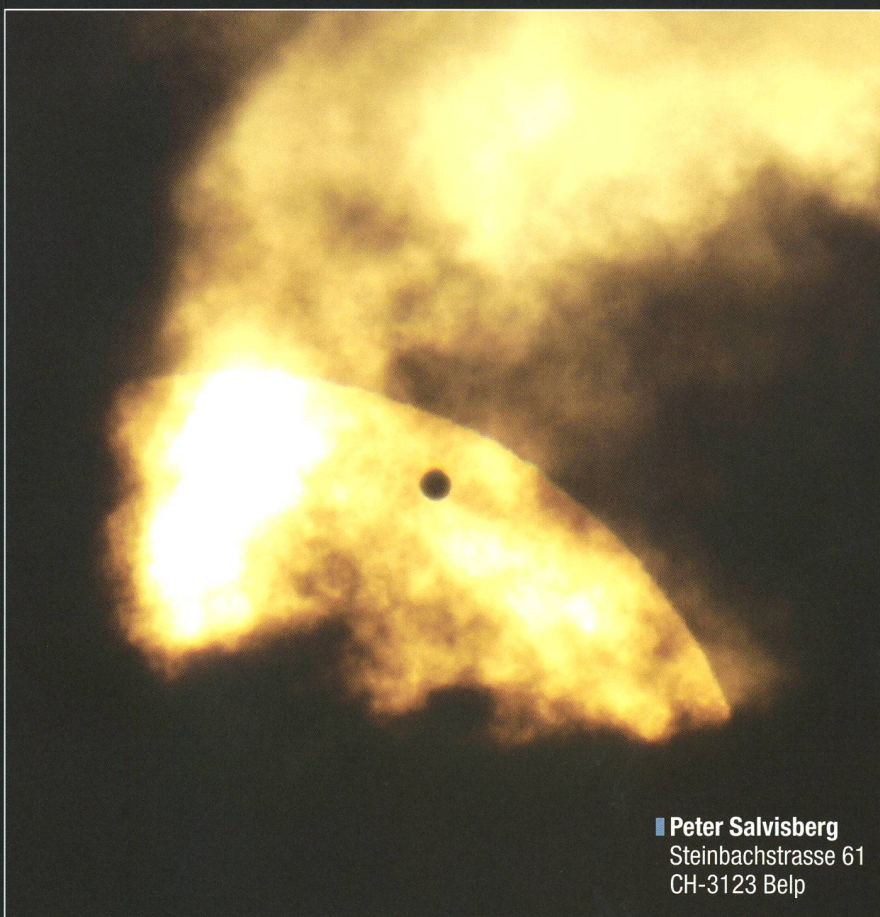


■ **Jürg Schadegg**
Sonnenhofstr. 9
CH-8500 Frauenfeld

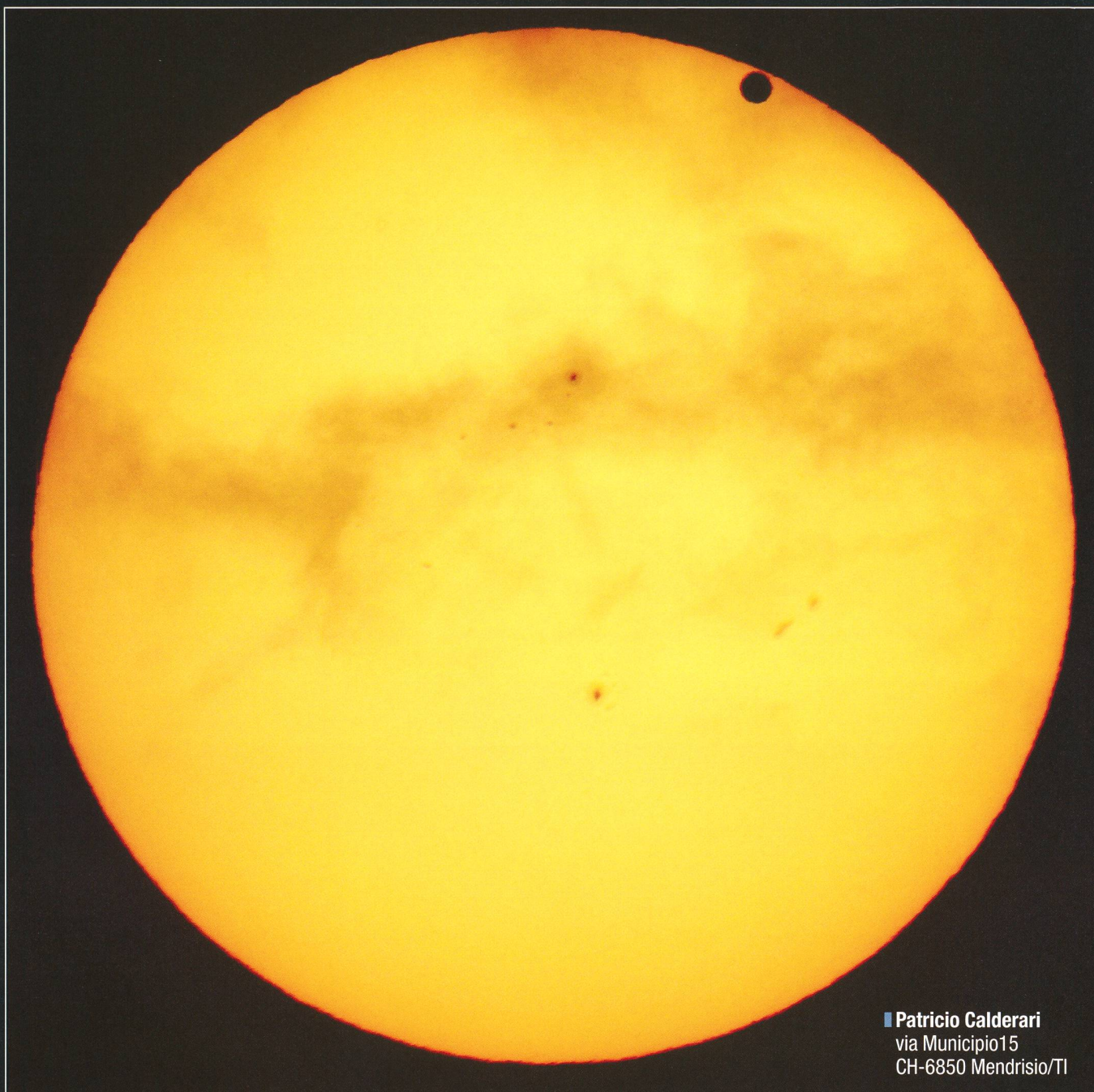
Die Wetterprognosen waren in der Schweiz gewohnt schlecht. Entsprechend wenig zuversichtlich klangen denn auch einige Mailzuschriften zu den Bildern. JONAS SCHENKER etwa schreibt: «*Einige Ultra-Optimisten trafen sich am Morgen des 6. Juni bei der Linde von Linn, da der Sonnenaufgang von der Sternwarte Schafmatt aus nicht beobachtet werden konnte. Leider war der Himmel total zu. Kurz vor dem Transit-Ende waren jedoch einige Wolken nicht mehr so dick, sodass wir für 2 Minuten die Sonnenscheibe erahnen konnten, und..... eh voilà, die Venus war da!*» Etwas offener war der Himmel in der Ost- und Nordostschweiz. So vermeldet JÜRGE SCHADEGG «*erste Ergebnisse aus dem Schweizer Mittelland in der Nähe von Frauenfeld*». Noch etwas besser war die Sicht südlich der Alpen.

Bild oben: Der Venustransit kurz vor Ende in der Gegend von Frauenfeld.
(Bild: Jürg Schadegg)

Bild rechts: Ein Wolkenloch mit Venus.
(Foto: Peter Salvisberg)



■ **Peter Salvisberg**
Steinbachstrasse 61
CH-3123 Belp



■ **Patricio Calderari**
via Municipio15
CH-6850 Mendrisio/TI

Unsere Tessiner Astrofotografen ALBERTO OSSOLA und PATRICIO CALDERARI konnten den Venusdurchgang bei doch recht ansprechenden Verhältnissen dokumentieren, wie auch das obige Bild beweist. Die Aufnahme entstand um 06:36 Uhr MESZ, kurz vor dem 3. Kontakt in Roncapiano am Osthang des Monte

Generoso auf rund 1100 m ü. M.. Neben der Venus sind auch diverse Sonnenflecken zu sehen.

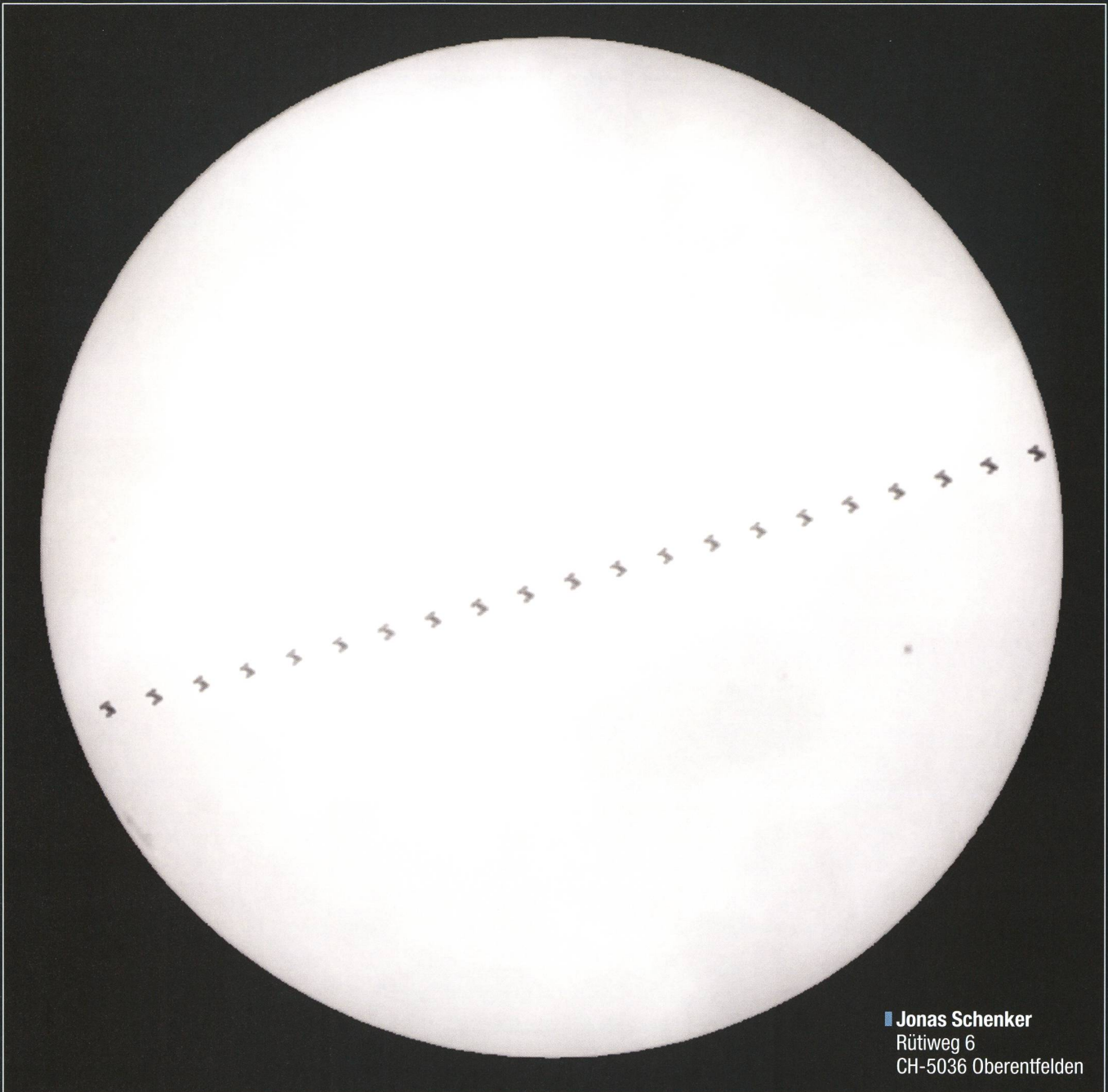
Nun müssen wir bis zum 9. Mai 2016 warten, ehe mit Merkur wieder ein Planet vor der Sonne durchwandert. In Mitteleuropa wird man zwischen 13:12 Uhr MESZ bis Sonnenuntergang praktisch den gesamten

Merkurtransit mitverfolgen können. Danach verstreichen nur drei Jahre, ehe der flinke Planet am 11. November 2019 ab 13:35 Uhr MEZ gleich noch einmal das Sonnenrund passiert. (tba)

In der nächsten Fotogalerie wollen wir die schönsten Bilder der Jupiterbedeckung am 15. Juli 2012 publizieren. Gelingt Ihnen eine stimmungsvolle Aufnahme, so senden Sie Ihre Aufnahme an die ORION-Redaktion!

Transito di venere

Datum: 6. Juni 2012, 06:36 Uhr MESZ
Ort: Roncapiano/TI, 1100 m ü. M.
Kamera: Nikon D300s
Optik: 1800 mm, \varnothing 15 cm
ISO: 200
Belichtung: $\frac{1}{250}$ s



■ **Jonas Schenker**
Rütiweg 6
CH-5036 Oberentfelden

Die ISS kreuzt die Sonnenscheibe

Künstlerischer «Sonnenfleck»

Die Internationale Raumstation ISS vor der Sonnenscheibe! Dank mobiler Ausrüstung konnte ich auf die Zentrallinie fahren, die am 3. März 2012 zwischen Wallbach und Möhlin verlief. Von dort aus gesehen, wanderte (eher: schoss!) die ISS in 0.84^s diametral vor der Sonnenscheibe durch....

Zum Zeitpunkt der Aufnahme befand sich die ISS zwischen Genua

und Korsika in 388 km Höhe über dem Ligurischen Meer. Die so genannte Zentrallinie, also der Pfad auf der Erde, von dem aus gesehen die ISS über die Sonnenscheibe wanderte, verlief zwischen Wallbach und Möhlin. Die Aufnahme entstand auf einem Feldweg bei 47°33.093 Nord und 7°52.403 Ost. Zeitpunkt und Ort wurden mit CalSky berechnet. Die ISS erschien

auf die Sekunde genau über der Sonnenscheibe. Der Transit dauerte 0.84^s. In dieser Zeit legte sie fast 6 km zurück. Die ISS ist 109 x 73 x 28 m gross. Die Entfernung zu ihr betrug 615 km.

■ **Jonas Schenker**
Rütiweg 6
CH-5036 Oberentfelden